

Pressemitteilung

Digitalisierung, Professionalisierung und Diversität punkten beim Pflegemanagement Award 2025.

Berlin, 27. Januar 2025. Die diesjährigen Preisträger und Preisträgerinnen beeindruckten durch die Bandbreite ihrer Kompetenzen und Innovationskraft. Bei der Verleihung des Pflegemanagement Awards im Rahmen des Kongress Pflege wurde Helmut Schiffer zum Pflegemanager des Jahres gekürt, Katharina Mohr freute sich über den Titel Nachwuchs-Pflegemanagerin des Jahres.

Herausragende Führungskompetenzen, die Professionalisierung der Pflege durch Digitalisierung



und eine intelligente Patientensteuerung, Lösungsansätze zur Bewältigung der alltäglichen Belastungen und das Engagement für eine gelebte Vielfalt zeichnen die diesjährigen Preisträger:innen aus. Der vom Bundesverband Pflegemanagement ins Leben gerufene Award wird alljährlich gemeinsam mit Springer Pflege im Rahmen des Kongresses Pflege verliehen. Partner und Unterstützer des Awards sind Fresenius Kabi Deutschland, ZEQ, Arjo und die Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem.

v.l. Melanie Müller, Helmut Schiffer, Katharina Mohr, Niklas Ditsch
© Marten Ronneburg /Springer Medizin Verlag GmbH

„Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger machen deutlich, wie sehr sich die Pflege emanzipiert hat und in welcher Liga sie mittlerweile spielt. Das Pflegemanagement setzt mit seinen Teams Standards in der Patientenversorgung und -steuerung, die über die Grenzen der jeweiligen Einrichtungen hinaus und auch außerhalb der Pflege Anerkennung und Nachahmung finden“, begeistert sich Sarah Lukuc, Vorstandsvorsitzende des Bundesverbands Pflegemanagement.

Pflegemanager des Jahres.

Helmut Schiffer, Pflegedirektor und Mitglied des Vorstands am Universitätsklinikum Freiburg konnte in diesem Jahr die Wahl zum **Pflegemanager des Jahres** klar für sich entscheiden. Seit Jahrzehnten gestaltet er den Pflegeberuf in leitenden Funktionen an mehreren universitären Einrichtungen maßgeblich mit und setzt neue Standards in der professionellen Zusammenarbeit verschiedener Gesundheitsberufe. „Er überzeugte die Jury mit seiner außergewöhnlichen Managementkompetenz, seinem interprofessionellen Denken sowie einer Kombination aus konzeptioneller Expertise gepaart mit einer bemerkenswerten Umsetzungsstärke“, begründet Rüdiger Herbold, Gründer und Vorstand ZEQ AG die Wahl. „Seine konsequente Ziel- und Ergebnisorientierung in Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie bei der Einführung eines spezifischen Studiengangs für die Pflege in Baden-Württemberg finden über das Klinikum hinaus Beachtung und Anerkennung“, führt Herbold weiter aus.

Nachwuchs-Pflegemanagerin des Jahres.

Katharina Mohr, Stabsstelle der Pflegedirektion im Luisenhospital Aachen, sicherte sich den Titel **Nachwuchs-Pflegemanagerin des Jahres**. „Die Professionalisierung der Pflege durch Digitalisie-

rung und eine stete Prozessoptimierung gehören ebenso zu ihren Steckenpferden wie die Verankerung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis und dem strategischen Management“, begeistert sich Dagmar Scherrer, Leitung Homecare Operations & Public Affairs Fresenius Kabi Deutschland GmbH für die Nachwuchs-Preisträgerin des Jahres. „Dieses Ziel verfolgt sie nicht nur im Berufsalltag, sondern parallel mit ihrem Masterstudium Advanced Nursing Practise. Ihre federführende Rolle bei der verpflichtenden Testphase der PPR 2.0, die konsequente Umstellung auf eine digitale Pflegedokumentation oder der Aufbau ein eigenes Digitalisierungsteams sind nur einige ihrer herausragenden Leistungen“, Scherrer weiter.

Melanie Müller, Einrichtungsleitung Pflege der Thiem-Care-GmbH an der Medizinischen Universität Lausitz-Carl Thiem Cottbus, freute sich über den **zweiten Platz**. „Mit ihrem strategischen Projekt „Klinische Pflegeeinrichtung als Brücke im Entlassmanagement“ ebnete sie den Weg für eine innovative und bedarfsgerechte Patientensteuerung und -versorgung in einer Modelleinrichtung u.a. mit solitärer Kurzzeitpflege, einem pflegegeführten Wundstützpunkt und perspektivisch einer außerklinischen stationären Intensivpflege und überzeugte zudem mit ihrer außergewöhnlichen fachlichen und sozialen Kompetenz“, würdigt Andreas Aerni, Managing Director, Arjo Deutschland GmbH die Zweitplatzierte.

Niklas Ditsch, Stationsleitung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, kam auf **Platz 3**. „Die Jury beeindruckte er mit seinem Engagement für Vielfalt und Diversität und seinem konsequenten Einsatz für eine patient:innenorientierte und qualitativ hochwertige Versorgung“, so Andrea Stewig-Nitschke, Pflegevorstand, Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem. Sein Projekt „Room of Horrors“, bei dem Mitarbeitende in einem Simulationsraum alltagsnahe Fehler und Risiken für Patient:innen identifizieren und beheben lernen, hat im gesamten UKE und darüber hinaus große Anerkennung erfahren und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Moritz Ernst
Geschäftsführer
Tel. 030 44 03 76 93
moritz.ernst@bv-pflegemanagement.de

Springer Nature
Uschi Kidane
Head of Communications DACH
Tel. 06221 487 8166
uschi.kidane@springernature.com

Der **Bundesverband Pflegemanagement e.V.** ist eine aktive Interessenvertretung der Profession Pflege und insbesondere des Pflegemanagements in Politik und Öffentlichkeit. Der Verband ist bereits seit 1974 aktiv. Die heutige Struktur mit Bundesvorstand und Landesgruppen für einen maximalen Einfluss in Politik und Öffentlichkeit besteht seit 2005. Der Bundesverband Pflegemanagement ist Gründungsmitglied und aktives Mitglied des Deutschen Pflegerats. Durch seine Managementkompetenz, sein starkes Netzwerk und eine klare Organisationsstruktur wird der Verband heute als einer der Hauptansprechpartner unter den Pflegemanagement-Verbänden gehört und ist auf Bundes- wie Landesebene in die Gestaltung von Gesetzesvorlagen involviert und in Gremien engagiert. Vorstandsvorsitzende ist Sarah Lukuc.

Seit über 180 Jahren treibt **Springer Nature** die Forschung voran, indem wir der weltweiten Forschungsgemeinschaft den bestmöglichen Service bieten. Wir helfen Forscher:innen dabei, neue Ideen zu entdecken, stellen sicher, dass alle von uns veröffentlichten Forschungsergebnisse relevant und objektiv belastbar sind und sorgen dafür, dass alle Publikationen ihre Zielgruppen erreichen, einfach auffindbar, zugänglich, nutz- und teilbar sind. Wir unterstützen Bibliotheken und Institutionen mit innovativen Technologie- und Datenlösungen und bieten Fachgesellschaften erstklassige Unterstützung bei der Veröffentlichung.

Zu Springer Nature gehören renommierte Marken wie Springer, Nature Portfolio, BMC, Palgrave Macmillan und Scientific American, wie auch Springer Medizin und sein Bereich Springer Pflege. Weitere Informationen auf springernature.com/de/group und unter @SpringerNature.